



Abend-

Zeitung.

51.

Mittwoche, am 29. Februar 1832.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.  
Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler [Th. Hell].

### Dichtkunst für das Heilige.

Flügle dich, o Geist, mit Adlerschwingen  
sternenaufwärts; athme Himmelsluft!  
Von den Opfern die wir bringen,  
steig' empor der Wehrauchsdunst!  
Sammle den Gewinn der schönsten Stunden,  
daß wenn du in Vaterhand ihn legst  
du den Delzweig, droben aufgefunden,  
in die Heimathsarche trägst!

Ach, wenn Alles wankt und schwankt hienieden  
wandelt die Begeist'ung im Verein  
mit der Dichtkunst und dem Frieden  
in der Adacht Cedernhain;  
dort ist von dem Purpurglanz aus Osten  
ihre Halle bis zum Dom gekrönt  
und es beben alle Tempelpfeifen,  
wenn das Dreimalheilig tönt!

Wie die Glut, die dem Altar entweht,  
einzeln Funken hinterließ und schied,  
wird Empfindung zum Gebete,  
daß Gebet erhöht zum Lied.

Wie dieß aus dem Herzen rein entquollen,  
strömt es zu der Chorgemeine fort,  
die Betrachtung öffnet heil'ge Rollen —  
auch in diesen Sängervort! —

Das sind nicht die Blätter der Sybille  
in Dodona's Hain entführt vom West;  
eine heil'ge Sabbatsstille  
schmiegt das Herz an's Höb're fest.  
Zeugniß derer, welche den Erhab'nen  
selbst gehört, wie ist es höh'rer Art

als die Mythen in dem aufgegrab'nen  
Herkulanum aufbewahrt?

Wie zwei Ströme, die bis zu der Mündung  
Eine Kraft zu Einem Ziele lenkt,  
wie zwei Tempel in Begründung  
Bau und Zweck in Eins verschränkt,  
also wenn den Geist in gleicher Richtung  
gleicher Zug der Andacht angeregt,  
wenn die Hand, geweiht von frommer Dichtung,  
ihre Davidscharfe schlägt.

Zwar sie kann nicht Saul vom Irrsinn heilen,  
dessen Speer nach ihren Saiten fliegt \*),  
kann nicht schützen vor den Pfeilen,  
unter denen er erliegt;  
doch sie sichert ihnen, die gefallen  
im Gebirg Gelboa, Heldenruhm \*\*;  
und auch Assaph's Trauerpsalmen schallen  
noch von Zion's Heiligthum \*\*\*).

Arthur vom Nordstern.

### Die Brüder.

(Beschluß.)

10.

Berwich stand auf dem Punkte zu glauben, daß  
es das größte Glück für seinen Bruder seyn würde,

\*) I. Buch Samuel, XIX. 9—10. und XXXI.

\*\*) II. Buch Samuel, I. 18—27. David's Klag-  
gesang über Saul's und Jonathan's Tod ist  
einer der schätzbarsten Ueberreste hebräischer  
Dichtkunst.

\*\*\*) Psalm 74, 78 und andere ähnliche.